

Fachweiterbildung Notfallpflege 24 – 26

Bewertungskriterien PLN 3 Anästhesie

Der praktische Leistungsnachweis findet in den letzten Tagen des Einsatzes im Anästhesiefunktionsdienst statt. Die Dauer der Prüfung: ca. 2 Stunden

Folgende Kriterien bilden die Grundlage der Bewertung:

| |
|---|
| Erstkontakt und Sicherheitsfragen |
| <p>Erstkontakt mit Patient:in:</p> <ul style="list-style-type: none"> - ID und Armband - Nüchternheit - Eingriff - OP Gebiet (Kennzeichnung) <p>Anästhesierelevante Fragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zahnstatus - Allergien - Medikamente - Reflux - AVB (Anästhesiologische Verlaufsbeobachtung) - Schmerzen (NRS) - Implantate (SM, Prothesen) <p>Administrative Aufgaben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Überprüfung der Vollständigkeit der Unterlagen (Einverständniserklärung) |
| Vorstellung Patient:in |
| <p>(S)ituation:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Name, Alter, biometrische Daten (z.B. Gewicht) - Geplante OP + Dauer + Lagerung, Perioperativer Verlauf (IMC, Intensiv,...) |
| <p>(B)ackground</p> <ul style="list-style-type: none"> - Haupt- und Nebendiagnose (Anästhesierisiken) - Medikamente (Prämedikation) - Allergien - Zahnstatus - ASA - Labor |
| <p>(A)assessment</p> <ul style="list-style-type: none"> - Geplante Narkose / Atemwegssicherung / Narkoseführung - Präoperative Anordnungen - Einschätzung präoperative Angst |
| Arbeitsplatzorganisation |
| <ul style="list-style-type: none"> - Betriebsbereites Narkosegerät (Leckagetest, Absaugung kontrolliert) - Individuelle und vollständige Arbeitsplatzvorbereitung und fallbezogene Begründung |

Fachweiterbildung Notfallpflege 24 – 26

Bewertungskriterien PLN 3 Anästhesie

| |
|--|
| Kommunikation und Beziehungsgestaltung mit Patient:in |
| <ul style="list-style-type: none"> - Reaktionen von Patient:in erkennen und zurückmelden - Angepasste Kommunikation (Angststrategie, Bewusstseinszustand, Informationsfluss) - Positive Suggestion |
| Interprofessionelle Zusammenarbeit |
| <p>Absprache über das geplante Vorgehen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Welche Medikamente zur Einleitung? 2. Wie soll die Atemwegssicherung erfolgen? 3. Welche Form der Narkoseaufrechterhaltung ist geplant? 4. Erwartet das Team besondere Probleme/Herausforderungen im Rahmen der Einleitung? <ul style="list-style-type: none"> - Kommunikationsstrategie (Anästhesiepflege, Anästhesist, OP Pflege,...) - Kontrollierter Dialog - Rückmeldung relevanter Informationen und Veränderungen - Alarmmanagement (Absprache) |
| Atemwegs- und Kreislaufmanagement |
| <ul style="list-style-type: none"> - SpO² - Messung - CO² - Messung - Präoxygenierung (Einschätzung und Anleitung) - Kommunikation der Apnoe - Maskenbeatmung (Kommunikation, Hilfestellung) - Thoraxbewegung - Intubationsassistentz / Atemwegssicherung - Sicherung Tubus - Überwachung der Beatmungsparameter (Alarmmanagement: Kontrolle, Adaption) - Blutdruckmessung (invasiv, nicht-invasiv, Messintervall) - Herzrhythmus (EKG-Überwachung/ 3 – oder 5 Kanal, Ableitungen) - Zugangsmanagement (Assistentz, Anlage, Sicherung, regionale Verfahren) - Überwachung der Kreislaufparameter (Alarmmanagement: Kontrolle, Adaption) - Angemessene Reaktion auf ungeplante Ereignisse |
| Hygiene und Sicherheit |
| <ul style="list-style-type: none"> - Patientensicherheit - Hygienische Durchführung - Einwirkzeit beachten - Handschuhwechsel und Händedesinfektion - Umgang mit Sterilgut - Medikamentenhandling hygienisch korrekt - Prophylaxen (Nervenläsion, Dekubitus, Hypothermie,...) - Liegekomfort - Wahrung der Intimsphäre |

Fachweiterbildung Notfallpflege 24 – 26

Bewertungskriterien PLN 3 Anästhesie

Ablauf für den praktischen Leistungsnachweis 3 in der Anästhesie

Prüfungsstart richtet sich nach Fachweiterbildungsteilnehmer (ab 7:00 Uhr möglich)
Die Ablaufreihenfolge kann situativ angepasst werden!

1. Erfassung der Prüfungsfähigkeit (Unterschrift und Vorgespräch)
2. Vorstellung Patient:in
3. Vorstellung Arbeitsplatz und Nachfragen
4. Erstkontakt und Sicherheitsfragen
5. Veränderungen und neue Aspekte zum Patien:in
6. Einleitung
7. Fachweiterbildungsteilnehmer:in kann die Handlung beenden und/oder selbständig die Übergabe einleiten
8. Rückzug und Fachgespräch
9. Rückmeldung zum Ablauf (Feedbackrunde)
10. Bewertung erfolgt später